

Vorvertrag

im Handwerk



Zwischen der Firma

in (nachstehend als der Ausbilder bezeichnet)

und

dem Schüler, wohnhaft

in Tel. Nr.

(Gesetzliche Vertreter:))

wird nachstehende Vereinbarung getroffen:

1. Der Schüler besucht im Schuljahr/..... das Berufsgrundschuljahr für das Berufsfeldder Berufsschule

Das Berufsgrundschuljahr wird mit einer theoretischen **und** einer praktischen Leistungsfeststellung abgeschlossen.

2. Der Auszubildende verpflichtet sich, dem Schüler anschließend an den erfolgreichen Besuch des Berufsgrundschuljahres in ein Ausbildungsverhältnis

im-Handwerk

aufzunehmen und einen Ausbildungsvertrag auf der Grundlage der maßgeblichen Ausbildungsordnung abzuschließen.

3. Der Schüler und dessen gesetzliche Vertreter verpflichten sich, nach erfolgreichem Abschluss des Berufsgrundschuljahres mit dem Auszubildenden einen Ausbildungsvertrag gemäß Ziff. 2 abzuschließen.
4. Das Berufsgrundschuljahr wird gemäß der Berufsgrundschuljahr-Anrechnungs-Verordnung mit einem Jahr auf die Ausbildungszeit angerechnet.

Ort, Datum

.....
Unterschrift Schüler

.....
Stempel/Unterschrift Auszubildender

.....
Unterschrift gesetzl. Vertreter